

## Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



### **Durchstarten mit dem MBA-Fernstudienprogramm**

Große Info-Veranstaltung am RheinAhrCampus, Remagen

Remagen/Koblenz. Am Samstag, den 09. Juni lädt der RheinAhrCampus, Remagen, ein Standort der Hochschule Koblenz, zu einem großen Info-Tag zum berufsbegleitenden MBA-Fernstudienprogramm ein. Die Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr mit der Vorstellung des Studienprogramms mit acht wählbaren Schwerpunkten. Nach einer kurzen Pause berichten ab 11:30 Uhr derzeitige MBA-Studierende und Absolventen über ihre Erfahrungen im berufsbegleitenden Fernstudium. Ab 12.15 Uhr haben die Besucher am Info-Stand Gelegenheit zum freien Gespräch mit dem MBA-Team und können sich individuell beraten lassen. Sie können sich Lehrbriefe anschauen, die Lernplattform OLAT kennenlernen und erhalten ausführliches Informationsmaterial. Wer möchte, kann anschließend eine Live-Vorlesung des MBA-Fernstudienprogramms besuchen - zur Teilnahme an dieser Präsenzveranstaltung wird um eine formlose Anmeldung unter [info@mba-fernstudienprogramm.de](mailto:info@mba-fernstudienprogramm.de) oder Tel.: 02642/932-622 gebeten. Alle Interessierten sind zum Info-Tag am RheinAhrCampus, Joseph-Rovan-Allee 2, 53424 Remagen herzlich willkommen.

### **Mittelstand schaut nach MBA-Absolventen**

Eine General-Management-Ausbildung gewinnt zunehmend an Bedeutung – mittelständische Unternehmen schauen immer häufiger nach Mitarbeitern mit einem MBA-Abschluss. Zu diesem Ergebnis kam auch eine MBA-Expertenrunde, die sich kürzlich im Rahmen einer Round Table Veranstaltung der Fachzeitschrift Personalwirtschaft über Trends und Entwicklungen der MBA-Ausbildung auseinandersetzte. Das MBA-Fernstudienprogramm richtet sich an Personen aller Berufssparten – sie bauen in den ersten beiden Semestern, General-Management-Wissen auf und spezialisieren sich in der zweiten Studienhälfte in einem von acht zukunftsorientierten Schwerpunkten: Financial Risk Management, Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Leadership, Logistikmanagement, Marketingmanagement, Produktionsmanagement, Sportmanagement und Unternehmensführung/Finanzmanagement.

### **Flexibel studieren – jederzeit und überall**

Weitestgehend zeit- und ortsunabhängig erwerben die Fernstudierenden während der Selbststudienphasen neues Wissen anhand von Studienbriefen und digitalen Lerneinheiten. Auf einer Lernplattform stehen sie im Austausch mit Kommilitonen, bilden Lerngruppen und können jederzeit offene Fragen mit Dozentinnen und Dozenten klären. Das Fernstudium lässt sich flexibel gestalten und an die eigenen Bedürfnisse anpassen. „Das Programm sieht 5 -6 freiwillige Präsenztage pro Semester vor, die von 90% der Fernstudierenden genutzt werden“, so Studiengangsleiter, Prof. Dr. Thomas Mühlencort. Sollte die Arbeitsbelastung der studierenden Berufstätigen einmal höher sein, haben sie die Möglichkeit Urlaubssemester einzulegen und Prüfungen zu verschieben.

Als Zugangsvoraussetzung gilt ein erster Hochschulabschluss und eine anschließende einjährige Berufserfahrung. Auch Interessierte ohne Erststudium werden unter bestimmten Voraussetzungen und nach Ablegung einer Eignungsprüfung zum MBA-Studium zugelassen. Wer nur Spezialwissen in einem der Studienschwerpunkte vertiefen möchte, kann dies auch losgelöst vom MBA-Programm in einem Zertifikatsstudium erwerben.

Das Fernstudium führt der RheinAhrCampus, in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) durch. Hier können sich

## Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

---

Fernstudieninteressierte bis zum 15. Juli 2018 unter [www.zfh.de/anmeldung/](http://www.zfh.de/anmeldung/) online anmelden.

Weitere Informationen zum MBA Fernstudienprogramm: [www.mba-fernstudienprogramm.de](http://www.mba-fernstudienprogramm.de) und [www.zfh.de/mba/fernstudien/](http://www.zfh.de/mba/fernstudien/)

### Über die ZFH

Die ZFH – Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufs begleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.200 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

### Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen  
Ulrike Cron  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Konrad-Zuse-Straße 1  
56075 Koblenz  
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724  
E-Mail: [u.cron@zfh.de](mailto:u.cron@zfh.de),  
Internet: [www.zfh.de](http://www.zfh.de)